

Seit 1999 haben rechtsextreme Gruppierungen alljährlich im November Aufmärsche in Gräfenberg durchgeführt. Am 12.11.2006 hat die NPD angekündigt, künftig monatlich in Gräfenberg aufzumarschieren. Das Bürgerforum ist explizit als Reaktion auf diese Ankündigung entstanden. Da viele Bürger die Provokation der NPD nicht weiter hinnehmen wollten, haben sie sich mit dem Stadtrat Gräfenbergs zu gemeinsamen Aktionen entschlossen.

Was will die NPD in Gräfenberg und Franken?

Ein bedeutender Bestandteil der Strategie von NPD und ihrer Jugendorganisation JN ist die stetige Präsenz in der Öffentlichkeit durch die Ausrichtung von Demonstrationen, Verteilung von Propagandamaterial und anderen Aktivitäten. Eine der wichtigsten Zielgruppen hierfür sind Kinder und Jugendliche, die durch Musik-CDs und Freizeitangebote an die antidemokratischen und menschenverachtenden Inhalte des Rechtsextremismus herangeführt werden sollen. An den Schulen unserer Heimatstadt Gräfenberg wurde am 14. März die aktuelle Propaganda-CD der NPD verteilt.

Vor diesem Hintergrund wird klar ersichtlich, dass der von den Rechtsextremisten angeführte Grund, das Denkmal „besuchen“ zu wollen, lediglich vorgeschoben ist. Vielmehr geht es um die Ausweitung des Einflusses in Mittel- und Oberfranken. Die selben Personen, die in Gräfenberg versuchen, sich als scheinbar harmlose und anständige Demonstranten zu präsentieren, zeigen im mittelfränkischen Landkreis Neustadt an der Aisch – Bad Windsheim schon ihr wahres Gesicht. Einen aktuellen Höhepunkt erreichte die explosive Mischung aus rechtsextremer Propaganda und scheinbar unpolitischem Jugendzeltlager beim Sonnenwendfeuer in Uehlfeld am 24. Juni. Nach massiver Behinderung notwendiger Ermittlungen und Androhung von körperlicher Gewalt seitens der Rechtsextremisten sahen sich die aus ganz Franken zusammen gezogenen Polizeikräfte gezwungen, die Veranstaltung mit Festnahmen und Beschlagnahmung von Waffen und Propagandamaterial aufzulösen.

Ähnliches könnte auch in der Umgebung von Gräfenberg Realität werden, denn wie bekannt wurde, befindet sich seit Neuestem ein Grundstück in der Nähe von Bärenfels im Besitz einer Person aus der rechtsextremen Szene. Schon im Juni fand dort eine größere Feier statt.

Wer sind wir und was wollen wir?

Das Bürgerforum stellt einen bunten gesellschaftlichen Querschnitt der Bevölkerung Gräfenbergs und der Region dar. Wir verstehen uns selbst als parteipolitisch unabhängig, vielmehr verbinden uns demokratische Grundwerte, der gesunde Menschenverstand, die Sorge um unserer Kinder und als Konsequenz das tiefe Bedürfnis, den Aktivitäten der rassistischen und fremdenfeindlichen Gruppierungen etwas Positives entgegen zu setzen. Nicht zuletzt möchten wir, dass Gräfenberg nicht als braunes Nest, sondern als bunte, aktive und funktionierende Gemeinde wahrgenommen wird. Dies ist ein gemeinsames Anliegen der Bürger, der Verwaltung und der Kirchen in unserer Stadt.

Kann ich mitmachen?

Natürlich! Wenn Sie auch die Werte unserer demokratischen Gesellschaft achten, Ihre Kinder und Enkelkinder vor den rechtsextremen Rattenfängern schützen und Gräfenberg mit Leben füllen wollen, sind Sie herzlich eingeladen, sich näher über das Bürgerforum zu informieren oder gar aktiv daran teil zu haben. Sprechen Sie uns doch einfach an oder nutzen Sie die unten aufgeführten Kontaktmöglichkeiten.

Das Bürgerforum Gräfenberg - Gräfenberg ist bunt!

Internet: www.graefenberg-ist-bunt.de

Telefon: 09192 709-0

Email: buergerforum.graefenberg@web.de

